



Die Finale-Stammansschaft mit von links Peter Senf, Rolf Hühner, Michael Schulz, Jürgen Pelz und in der unteren Reihe Peter Leister und Walter Skaley. (Foto: rü)

## BSC Finale in der Bundesliga

Kassel (ü). Nach sechs Jahren Regionalligazugehörigkeit ist der Sprung nach oben geschafft. Die Mannschaft konnte am letzten Spieltag der Regionalliga West in Frankfurt – wie bereits kurz berichtet – Regionalvizemeister werden und damit den Aufstieg in die 2. Bowlingbundesliga schaffen. Die Kasseler, auch im eigenen Haus seit sechs Jahren ununterbrochen Vereinsmeister, haben in der Regionalliga nie mit Abstiegssorgen zu kämpfen gehabt, sie lagen immer im Vorder- oder Mittelfeld. Ihre Erfahrung, die sie gerade im letzten Jahr durch den Besuch mehrerer großer Turniere in Deutschland und verbesserte Trainingsmöglichkeiten sammeln konnten, kam ihnen beim „Nervenkrieg“ zugute, ging es doch um „alles

oder nichts“. Da es in der nächsten Saison keine Regionalliga mehr gibt, gab es nur eines: Sieg und Aufstieg oder Abstieg in das Maß der Mittelmäßigkeit.

Glückwunsch den Männern um Nationalspieler Jürgen Pelz, der sich mit einem Gesamt-Regionalligaschnitt von über 190 als wichtigster Mann erwies. Die Abschlusstabelle:

1 B. C. Duisburg	49 347	26:10
2 BSC Finale Kassel	48 438	22:14
3 BC Frankfurt	48 828	20:16
4 BSC Bochum	48 252	20:16
5 Blau-Weiß Hanau	48 061	18:18
6 BC 67 Hanau	48 453	16:20
7 I-Bahn 34 Frankfurt	48 091	16:20
8 Blau-Weiß Bornheim	47 939	16:20
9 BC Wuppertal II	47 469	14:22
10 Montan Duisburg	47 653	12:24

## Finale-Bowler sicherten sich Aufstieg

Kassel (rü). Den Aufstieg von der Bowling-Bezirksklasse in die Landesliga sicherte sich Finale II am letzten Spieltag in Frankfurt. Im Bornheimer Bowlingssport-Center traten die Gastgeber von Rot-Gelb Frankfurt gar nicht erst an, und so kam Finale II gleich kampflos zu zwei Punkten. Gegen Wiesbaden hieß es dann nochmal „alles geben“, denn der Gegner konnte theoretisch noch Meister werden. Finale II begann konzentriert und lag gleich nach dem ersten Spiel weit in Front, so daß die Wiesbadener entnervt aufgaben.

Die Damen vom DBC Kassel hatten ebenfalls keine leichte Aufgabe, ging es doch darum, den Tabellenplatz zu halten und damit den Aufstieg von der Landesliga in die Gruppenliga zu schaffen. Mit einem guten Mannschaftsschnitt von 170 Pins schlug man dann Tabellenführer Gold-Weiß Frankfurt, das zweite Spiel gegen DBC Nidda verlor man zwar, hielt aber den dritten Tabellenplatz und sicherte damit den Aufstieg.

Weniger erfolgreich kämpften die „Kometen“, für die es am letzten Spieltag in Frankfurt am Rebstock ein 0:4 gab. Allerdings war aber auch die Luft heraus, da man aus der Gruppenliga nicht mehr absteigen konnte, da diese für die nächste Saison umgruppiert wird.

## 253 Pins von Gebert nicht zu schlagen

Kassel (rü). Jürgen Pelz (Finale) mit 654 Pins und Dieter Collmann (Club 300) mit 646 Pins erwiesen sich einmal mehr als die Stützen ihrer Mannschaften bei den Spielen der Bowling-„Hausliga“. Die höchsten Einzelergebnisse warf in der A-Klasse „Colle“ mit 232 und 235 Pins. Er wurde allerdings noch übertroffen vom phantastischen Spiel von Gebert (Klub Flying pins/B-Klasse), der es auf 253 Pins brachte. Die Mannschaftskameraden von Pelz waren beim „Bruderkampf“ Finale II – Finale I nicht gerade in bester Form.

A-Klasse: Komet – Club 300 0:4 (2429:2728), Finale II – Finale I 3:1 (2584:2539), Kondor Damen – Pin up I 1:3 (2557:2562).

1 Finale II	68352	82:18
2 Finale I	69502	74:26
3 Club 300	65994	56,5:43,5
4 Kondor Damen	62284	33:67
5 Pin up I	60087	29,5:70,5
6 Komet	62187	23:77

B-Klasse: Flying Pins – Pin up II 3:1 (2358:2272), Fortuna I Damen – Phönix 3:1 (2399:2325), Top 5 Damen – Herkules II 2:2 (2121:2133), Fortuna II – Herkules I 0:4 (2118:2449), Finale III – Goldene 10 Damen 4:0 (2377:1977). – Höchste Serie: K. Rode (Phönix) 553.

1 Herkules I	53703	76:12
2 Finale III Jgd.	52135	70:18
3 Phönix	52838	62:26
4 Fortuna I Damen	50722	50:38
5 Pin up II	49887	46:42
6 Flying Pins	48740	46:42
7 Herkules II	48856	44:44
8 Top 5 Damen	46401	27:61
9 Fortuna II Damen	44464	14,5:73,5
10 Goldene 10 Damen	44113	4,5:83,5

## BSC Finale steigt in 2. Bundesliga auf

Kassel. Die Bowling-Regionalligamannschaft BSC Finale Kassel hat in Frankfurt gestern nach einer knappen Niederlage gegen BC Duisburg und einem sicheren Sieg gegen BC Wuppertal II als Tabellenzweiter den Aufstieg in die 2. Bundesliga gesichert.

11.2.80

## Club 300-Bowler im Aufwind

Kassel (BF). In der Bowling-A-Klasse bewies der Club 300 nach den letzten enttäuschenden Ergebnissen mit 884 Pins beim 4:0 über die Damen von Kondor wieder aufsteigende Tendenz. Weitere Ergebnisse des Zusatzspieltages: Finale II – Komet 2796:2437 Pins, 4:0 Punkte, Finale I – Pin up I kampflos an Finale, 2489 Pins. – Beste Bowler: Dieter Collmann 692 in Serie/258 im Einzel, Rolf Piper (beide Club 300) 646/252.

Der 18. Spieltag der Hausliga Kassel wurde von schwachen Ergebnissen geprägt. Finale II bezwang Kondor ebenso glücklich mit 3:1 wie Club 300 das Team Pin up I. Klarer fiel der 3:1-Erfolg von Finale I gegen Komet aus (2738:2573). – Beste Bowler: E. Bierschenk 611 in Serie, W. Skaley 237 im Einzel und bei den Damen P. Walter 552 in Serie.

In der B-Klasse landeten die führenden Teams klare Erfolge. Die Ergebnisse: Fortuna I Damen – Fortuna II Damen 2457, – 4:0, Goldene 10 Damen – Pin up II 1:3; Phönix – Herkules II 2420:2178, 3:1; Herkules – Flying Pins 2437:2059, 4:0; Finale III – Top 5 Damen 2150:1961, 4:0.

**A-Klasse**

1 Finale II	65 768	79:17
2 Finale I	65 963	73:23
3 Club 300	63 266	52,5:43,5
4 Kondor Damen	59 727	32:64
5 Pin up I	57 525	28,5:67,5
6 Komet	59 758	23:73

**B-Klasse:**

1 Herkules I	51 254	72:12
2 Finale III Jgd.	49 758	66:16
3 Phönix	50 513	61:23
4 Fortuna I Damen	48 323	47:37
5 Pin up I	47 615	45:39
6 Flying Pins	46 382	43:41
7 Herkules II	46 723	42:42
8 Top 5 Damen	44 280	25:59
9 Fortuna II Da.	42 346	14,5:69,5
10 Goldene 10 Da.	42 136	4,5:79,5

29.2.80

8.3.80